

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

20.05.2022

Erfolgreiche Vernetzung der europäischen Forschungsförderung im Bereich Biotechnologie und Lebenswissenschaften

Wissenschaftsministerium zieht positive Bilanz zum finalen Hub- Meeting

Das Sächsische Wissenschaftsministerium hat das dritte und letzte virtuelle Hub-Meeting des Europäischen Forschungsfördernetzwerkes für Biotechnologie und Lebenswissenschaften (ERA CoBioTech) ausgerichtet. Mehr als 60 Expertinnen und Experten haben sich online daran beteiligt und über die Weiterentwicklung der Forschungsförderung vor dem Hintergrund des EU-Rahmenprogramms Horizont Europa ausgetauscht.

Diskutiert wurden verschiedenste Förderinstrumente, Programme und ihre Steuerung im Hinblick auf die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Forschenden und Förderorganisationen im Bereich Biotechnologie, Bioökonomie, Lebenswissenschaften und innovativen Technologien.

Sachsens Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow zieht eine positive Bilanz: »Die Biotechnologie ist eines der zentralen Forschungsthemen in Sachsen. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, welche grundlegende Bedeutung dieses Forschungsfeld in unserem Alltag einnimmt. Als Netzwerkpartner können wir die Strategie und inhaltlichen Schwerpunkte auf europäischer Ebene in diesem Bereich mitgestalten. Dass alle ERA-Fördernetzwerke und weitere europäische Initiativen und Instrumente aus dem Bereich der Lebenswissenschaften zum Hub Meeting zusammen kommen, ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des gemeinsamen Europäischen Forschungsraumes.«

Hintergrund:

Im Europäischen Forschungsfördernetzwerk ERA CoBioTech kooperiert das SMWK seit 2016 mit Forschungsförderinstitutionen europäischer und außereuropäischer Länder. Ziel ist die gemeinsame Förderung von

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

exzellenten Forschungsprojekten im Bereich der Biotechnologie und damit die Nutzung von Synergien in der Forschungsförderung. Mit den Forschungsprojekten soll ein wichtiger Beitrag zu Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Umweltschutz geleistet werden. Das Sächsische Wissenschaftsministerium leitet im Fördernetzwerk ein Arbeitspaket mit dem Ziel, in einem Hub eine Plattform für den Austausch von Best Practice aller Europäischen Förderinitiativen auf den Gebieten der Biotechnologie, Lebenswissenschaften und relevanter Anwendungstechnologien zu bieten. Im Rahmen von ERA CoBioTech hat das Ministerium bisher zwei europäische Hub-Konferenzen ausgerichtet, eine davon in Präsenz in Dresden.